



Dia Base

Manual

DE

Dia Base

Installationsanweisung • DE

Allgemeine Vorschriften und Anweisungen

Nutzung

- Bei der Installation des Geräts sind alle örtlichen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf die nationalen und europäischen Normen beziehen, zu beachten.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung/Luftzufuhr in dem Raum, wo sich der Ofen befindet. Luftabsaugungen, wie z.B. eine Dunstabzugshaube, können Probleme verursachen, indem Rauchgase aus dem Ofen ins Zimmer entweichen.
- Das Gerät ist nicht für ein gemeinsames Rauchabzugssystem geeignet.
- Das Gerät ist auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit aufzustellen.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Zugang für die Reinigung des Geräts, des Rauchgasanschlusses und des Schornsteins.

Sicherheitsanweisungen

- Glas ist äußerst zerbrechlich und zerbrochenes Glas ist sehr scharf. Treffen Sie die geeigneten Maßnahmen.
 - Zur allgemeinen Sicherheit beziehen wir uns auf die VCA-Richtlinien.
 - Achtung: Sorgen Sie nach der Installation dafür, dass sich kein entzündbares und/oder explosionsgefährliches Material wie Spraydosen, Verpackungsmaterial oder ähnliches in oder auf dem Ofen befindet
-

Technische Daten des Dia Base

- Nennleistung = 2,5 – 7,5 kWh
 - Massestrom des Abgases = 5,3 g/s
 - Gerätegewicht = 110 kg
 - Minimaler Schornsteinzug = 8 Pa
 - Rauchgastemperatur direkt über dem Ofen = 357 °C
-

Installation

- **Zur Gewährleistung der Garantie muss die Installation von Dia Base durch einen geschulten Monteur eines von Harrie Leenders Haardkachels zugelassenen Händlers erfolgen. Eine gültige Liste mit Adressen der zugelassenen Händler finden Sie auf leenders.nl oder fragen Sie beim Hersteller nach.**
 - Der Ofen ist anfällig für Kratzer. Gehen Sie vorsichtig damit um.
 - Nach der Installation überprüfen Sie die Luftzufuhr durch Verbrennen von etwas Anzündholz.
-

Installation Dia Base

Drehsicherung lösen

45°



Lösen Sie die 4 Bolzen an der Unterseite des Brennraums. Der Kamin lässt sich jetzt 2x45° drehen.

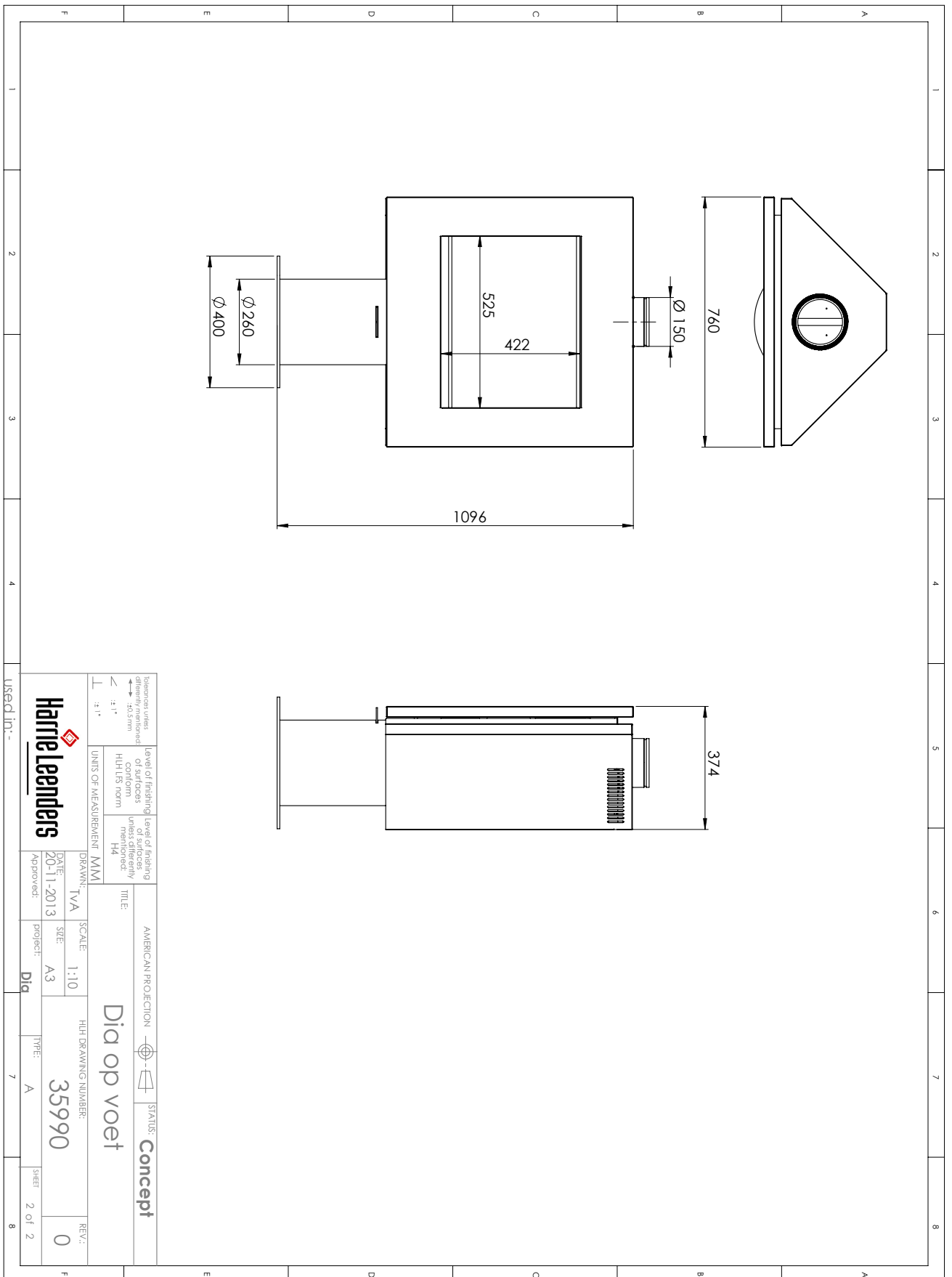
360°



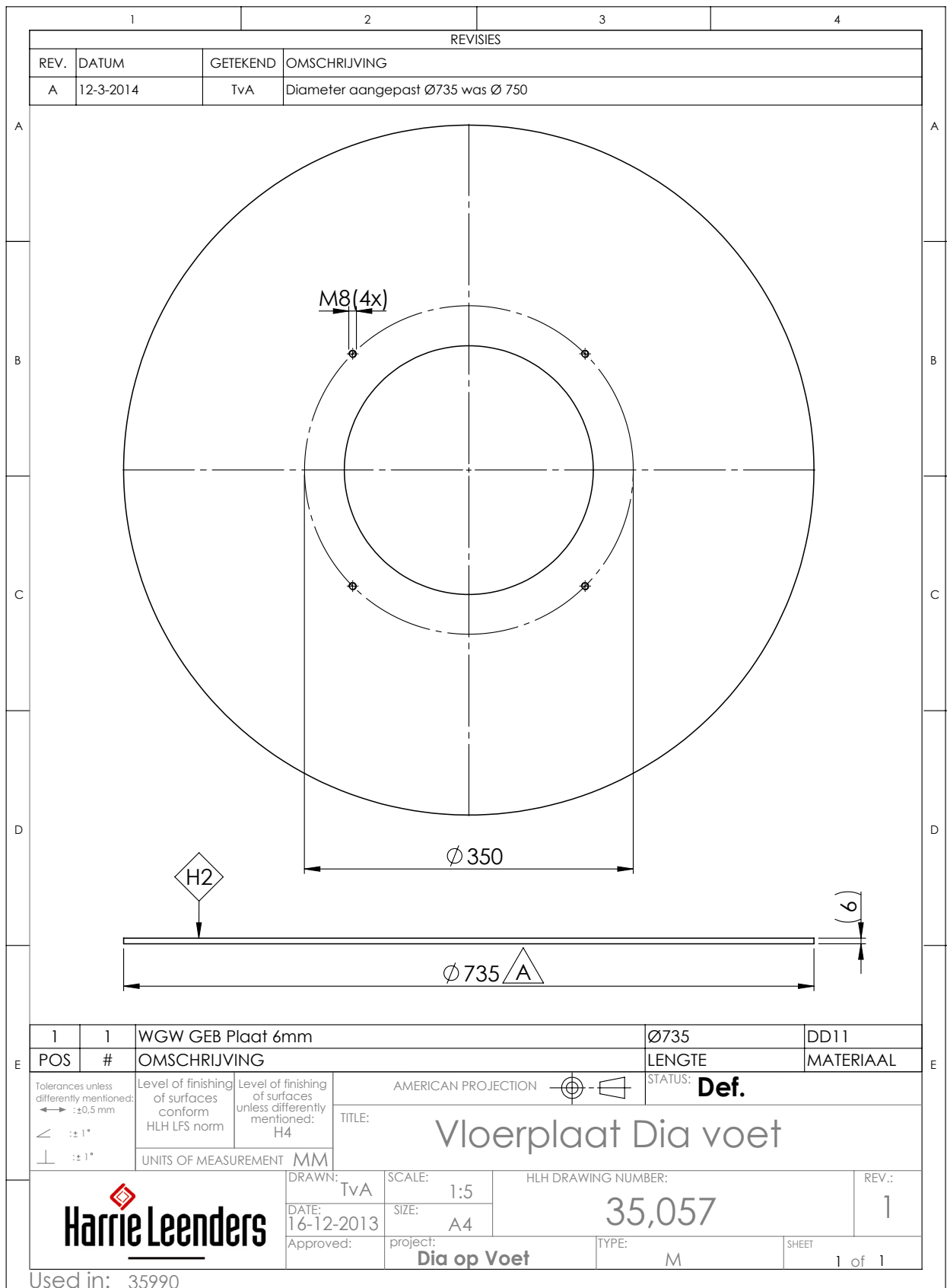
Heben Sie die Verkleidung nach oben ab, um die Bolzen zu lösen.



Den Bolzen ganz hinten vollständig nach unten drehen, der Kamin ist jetzt 360° drehbar.



Tolerances unless differently mentioned $\pm 0.5\text{ mm}$ $\leq : 1^\circ$ $\perp : 1^\circ$	Level of finishing of surfaces conform HHL L15 norm UNITS OF MEASUREMENT MM	Level of finishing of surfaces unless differently marked H4	AMERICAN PROJECTION		STATUS: Concept
			TITLE: Dia op voet		
DRAWN: TVA DATE: 20-11-2013 Approved:	SCALE: 1:10 SIZE: A3 project: Dig	HHL DRAWING NUMBER: 35990	TYPE: A	REV.: 0	SHEET 2 of 2



Dia Base

Anleitung • DE

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Ofens.

Diese Anleitung liefert Ihnen Informationen über die sachgemäße Verwendung des Ofens und über die Kunst des richtigen Heizens.

Vor der Verwendung des Ofens lesen Sie den Text über dessen Inbetriebnahme sorgfältig durch. Diese Anweisungen zum Beheizen finden Anwendung auf den Typ Dia Base. Sie sind als Leitfaden konzipiert, da sich Ihr Ofen auf Grund der unterschiedlichen Bedingungen je nach Aufstellungsort anders verhält. Der Rauchabzug, das Wetter, die Qualität des verwendeten Holzes und der Lufthaushalt in Ihrem Haus bestimmen das Brennverhalten Ihres Ofens. Schon bald werden Sie auf der Grundlage dieser Anweisungen zum Beheizen Ihre eigene Gebrauchsanweisung entwickeln.

Drei Grundregeln

1. Heizen Sie mit trockenem und sauberem Holz.

Der Ofen ist darauf ausgerichtet, sogenannte „stapelbare Brennstoffe“ zu verbrennen: Holz und Briketts. Wir gehen davon aus, dass Sie ausschließlich trockene Brennstoffe verwenden. Dies gilt ebenfalls für das Anzündpapier und Karton. Nasser Brennstoff kostet mehr Energie, führt zu Beschlag auf dem Glas und verunreinigt den Rauchkanal.

2. Drosseln Sie den Ofen während des Heizens nicht zu sehr.

Lassen Sie dem Ofen ausreichend Zeit, so dass er die angemessene Temperatur erreicht (lassen Sie den Ofen in diesem Stadium nicht unbeaufsichtigt) und mäßigen Sie das Feuer nicht zu schnell. Behalten Sie diese Regel im Kopf: Sie dürfen den Ofen erst dann drosseln, wenn er die richtige Temperatur erreicht hat.

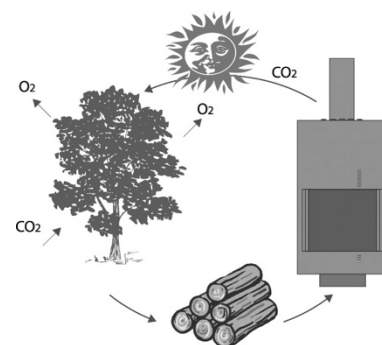
3. Stellen Sie sicher, dass stets ausreichend Frischluft vorhanden ist.

In den heutigen Wohnungen werden Bruchstellen und Ritzen häufig abgedichtet. Das Öffnen eines kleinen Rosts oder Klappfensters sorgt für eine ausreichende Frischluftzufuhr. Oder verwenden Sie die mit Ihrem Ofen verbundene Frischluftzufuhrregelung, falls er damit ausgestattet ist.

Beim Anheizen besteht der wichtigste Punkt darin, dass sowohl der Rauchkanal als auch der Ofen die erforderliche Temperatur erreichen.

Die gute Wärme von Holz

Sie haben einen Holzofen gekauft. Holz als Brennstoff ist in vielerlei Hinsicht eine ideale Wahl. Doch was ist Holz eigentlich? Unter dem Einfluss des Sonnenlichtes baut ein Baum Holzzellen aus CO₂ (Kohlendioxid), Wasser und Energie auf. Während des Wachstumsprozesses nimmt der Baum CO₂ aus der Luft auf und gibt dafür Sauerstoff ab. Aus diesem Grund ist ein Spaziergang durch den Wald so gesund. Auch was die Umwelt anbelangt, ist Holz ein idealer Brennstoff. Wenn das Holz ungestört faulen kann, wird ebensoviel CO₂ frei wie bei dessen Verbrennung. Auf die Umwelt bezogen kann man Holz dann als „CO₂-neutral“ bezeichnen.



Nur trockenes Holz eignet sich als Brennholz für den Ofen

Nicht jede Holzart eignet sich als Brennholz. Richtig heizen Sie bei Verwendung von luftgetrocknetem Holz, das mindestens achtzehn Monate gelagert hat. Das heißt: Am Besten Scheitholz, das unter einer Überdachung gelagert wird, die es vor Regen schützt, so dass seine Feuchtigkeit nach und nach verdunsten kann. Trockenes Holz zischt nicht im Feuer und beschmutzt das Glas nicht mit Ruß.

Holzdicke

Wenn Sie heizen, verwenden Sie die Holzdicke in der angegebenen Reihenfolge:



1. Anzündholz (ca. 2 x 2 x 30 cm)
2. Dickeres Holz (ca. 4 x 4 x 30 cm)
3. Massiver Holzsplit (ca. 7 x 7 x 30 cm)

Die Kraft des Feuers

Es gibt kaum etwas, das einem wirklich heißen Feuer gewachsen ist. Auch Ihr Ofen kann durch übermäßiges Heizen beschädigt werden. Damit dies nicht geschieht, dürfen Sie nicht mehr als 2,5 kg trockenes Holz gleichzeitig in Ihrem Dia Base verbrennen. 2,5 kg entspricht ungefähr 2,5 massiven Scheiten aus Eichenholz mit 15 % Feuchtigkeit.

Die Konstruktion und die verwendeten Materialien sind entsprechend gewählt worden, um ein verantwortungsvolles Feuer beherrschen zu können und Widerstand zu leisten. Heizen Sie also mit Vernunft.

Erstmaliges Heizen, ein guter Start

Sie haben einen ganz neuen Holzofen gekauft: Mit „Null auf dem Zähler“, denn es gab noch nie eine Flamme. Dies bedeutet, dass Sie jetzt selbst für die ersten paar „Kilometer“ sorgen werden. Aus den hitzebeständigen keramischen Steinen verdunstet Feuchtigkeit und Ihr Ofen wird sich setzen. Daher sollten Sie die ersten Male nicht zu heiß heizen; andernfalls können die Steine zerbrechen. Das Entstehen von Schrumpfrissen hingegen ist nicht schlimm. Das erstmalige Heizen erfordert neben den Schritten, die wir unten für Sie aufgeführt haben, etwas mehr Zeit und Aufmerksamkeit. Vor dem Start beachten Sie die folgenden wichtigen Punkte:

- Beim Anzünden des Ofens öffnen Sie den Belüftungsschieber sowie die (optionale) Drosselklappe. Dies ist die Anzündstellung.
- Wenn Sie den Belüftungsschieber verwenden, können Sie das Feuer angemessen regeln. Je weiter Sie den Belüftungsschieber öffnen, desto stärker brennt das Feuer.
- Während des Einheizens kann etwas Feuchtigkeit von den hitzebeständigen Steinen ausgehend freigesetzt werden. Deshalb ist es ratsam, ein (altes) Tuch unter den Ofen zu legen, wenn Sie ihn das erste Mal benutzen.
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher.

Achtung: Sorgen Sie dafür, dass sich kein entzündbares und/oder explosionsgefährliches Material wie Spraydosen, Verpackungsmaterial oder ähnliches in oder auf dem Ofen befindet. Überprüfen Sie ebenfalls den Raum im Ofen über der Umlenplatte.

1. Öffnen Sie den Belüftungsschieber sowie die (optionale) Drosselklappe ganz.
2. Zünden Sie einen großen Ball mit trockenem Papier in der Mitte der Brennkammer an und lassen Sie das Feuer wieder ausgehen.
3. Füllen Sie den Ofen mit einer Handvoll trockenem und dünnem Anzündholz und zünden Sie es an.
4. Wenn das Feuer richtig brennt, können Sie es ein wenig drosseln, indem sie die Klappe etwas schließen.
5. Lassen Sie das Feuer ausgehen und den Ofen für eine Stunde auskühlen, so dass die Feuchtigkeit an den hitzebeständigen Steinen verdunsten kann. Achtung: Die hitzebeständigen Steine können Feuchtigkeit abgeben. Aus diesem Grunde sollten Sie vorher ein altes Tuch unter den Ofen legen.
6. Nach einer Stunde bringen Sie den gesamten Ofen auf die richtige Temperatur, wobei sie zunächst ein wenig dünnes Anzündholz verwenden.
7. Danach verwenden Sie dickere Holzscheite mit einer Dicke von 5 x 5 cm und einer Länge von 30 cm. Lassen Sie das Feuer für eine Weile brennen.

So heizen Sie den Dia Base

1. Öffnen Sie den Belüftungsschieber sowie die (optionale) Drosselklappe ganz.
2. Zünden Sie den Ofen mit einem Feueranzünder (oder Papier/Karton) und einer angemessenen Menge an Kleinholz an. Stapeln Sie es locker, so dass das Holz leicht Feuer fangen kann. Lassen Sie das Feuer eine Weile gut brennen, so dass ein optimaler Luftzug und ein Unterfeuer für massivere Scheite sichergestellt werden. Damit halten Sie auch den Rauchkanal sauber.
3. Wenn der Ofen eine Weile richtig gebrannt hat, geben Sie ein paar massivere Scheite hinzu. Die hinzuzufügende Menge hängt von der gewünschten Wärme ab. Stapeln Sie locker.
4. Wenn der Rauchkanal einen optimalen Luftzug erreicht hat oder wenn Sie den Ofen ein wenig drosseln möchten, können Sie den Belüftungsschieber und/oder die (optionale) Drosselklappe etwas weiter schließen.
5. Nach jeder Nachfüllung geben Sie dem Feuer zusätzlichen Sauerstoff, indem Sie den Belüftungsschieber und die Klappe ganz öffnen. Wiederholen Sie dies, bis der Brennstoff gut brennt. Bei einer glühenden Holzkohlenmasse können Sie die Klappe weiter schließen. Wenn Sie möchten, dass der Ofen ausgeht, öffnen Sie die Klappe ganz. Achtung: Wenn der Ofen nicht gut zieht, z. B. auf Grund von nebligem Wetter, einer Dunstabzugshaube usw., öffnen Sie die Klappe.

Noch ein paar Tipps zum heizen

- Heizen Sie stets auf einem Aschebett. Es stellt eine isolierende Schicht für das Feuer und ein hervorragendes Bett für den Brennstoff dar.
- Sie können darüber hinaus die Temperatur durch die Menge und Art des für jede Befüllung verwendeten Brennstoffs regeln.
- Entfernen Sie überschüssige Asche durch Verwendung einer Schaufel oder eines Aschesaugers. Entfernen Sie Asche niemals mit einem Staubsauger, da das Feuer über mehrere Tage nachglühen kann. Stellen Sie sicher, dass eine dünne Ascheschicht zurückbleibt (ca. 3 cm), um wieder darauf zu heizen.
- Bei nebligem Wetter den Ofen besser nicht nutzen, da der Luftzug im Rauchabzug dann zu gering ist.

Wartung

Stahlteile an der Außenseite

Stauben Sie den Ofen mit einem weichen, nicht faserigen Tuch ab. Falls erforderlich, reinigen Sie ihn mit etwas Seifenwasser. Leicht beschädigte Stellen lassen sich mit einem Schmirgeltuch und einem Spezialofenlack wiederherstellen. Fragen Sie bei Ihrem Händler um Rat.

Keramische Steine an der Innenseite

Risse in den keramischen Steinen sind harmlos, solange die Flamme nicht mit dem Material hinter diesen in Berührung kommt. Sollte dies jedoch der Fall sein, ist es notwendig, den Stein auszutauschen. Setzen Sie sich hierfür mit Ihrem Händler in Verbindung.

Das Glas

Das Glas beschlägt, wenn mit feuchtem Brennstoff geheizt oder zu wenig Sauerstoff zugeführt wird. Darüber hinaus kann das Glas beschlagen, wenn das Feuer nicht vehement genug angezündet wurde. Dies geschieht zum Beispiel, wenn es mit massiven Scheiten an Stelle von dünnem Anzündholz angezündet wurde. Im Ofen bleibt dann zu lange Feuchtigkeit zurück, die sich auf der kältesten Stelle niederschlägt: Auf dem Glas

- **Leichter Beschlag**

Entfernen Sie leichten Beschlag auf dem Glas mit einem Papiertuch und im Anschluss mit einem feuchten Tuch. Geben Sie dem Glas dabei etwas Gegendruck an der Außenseite, damit sie sich nicht verschiebt.

- **Starker Beschlag**

Verwenden Sie ein feuchtes Papiertuch mit etwas weißer Asche aus dem Ofen oder einen speziellen Ofenglasreiniger. Kurz einwirken lassen. Stellen Sie stets sicher, dass die Wirkstoffe nicht mit dem Lack in Kontakt kommen, um Fleckenbildung zu vermeiden.

Wartung der beweglichen Elemente

Bewegliche Elemente können mit Graphitfett geschmiert werden. Fragen Sie bei Ihrem Händler um Rat.

Vor das Schornstein fegen

Entfernen Sie die Umlenkplatte vor Sie den Schornstein fegen (lassen) um die Asche nachher weg zu nehmen.

Vorschriften

Anwendung

- Bei Anwendung des Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften beachtet werden, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.
- Es ist dafür zu sorgen, dass in der Nähe des Ofens keine brennbaren Materialien vorhanden sind.
- Teile des Geräts und insbesondere die Oberfläche sind bei Berührung heiß, wenn das Gerät in Gebrauch ist. Es sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.
- Heizen mit Brennholz von einer Länge von etwa 25 cm und einer Dicke von etwa 7 cm. Das Holz flach auf den Boden legen. Nicht mehr als 4 Blöcke gleichzeitig in den Ofen legen. Den Ofen nachfüllen, wenn das Feuer allmählich ausgeht, nach ungefähr 1 Stunde Heizen.
- Das Gerät nicht als Allesbrenner benutzen. Keine ungeeigneten und nicht empfohlenen Brennstoffe und vor allem keine flüssigen Brennstoffe einsetzen.

Wartung

- Das Gerät regelmäßig von einem qualifizierten Techniker warten lassen.
- Dafür sorgen, dass der Rauchgasanschluss und der Schornstein regelmäßig gereinigt werden.
- Kontrollieren, ob der Schornstein noch frei ist, bevor man den Ofen erneut anzündet, wenn er über längere Zeit hinweg nicht benutzt worden ist.
- Entsteht trotz der durchgeführten Vorsichtsmaßnahmen ein Schornsteinbrand (ein heulender Lärm im Schornstein), verfahren Sie wie folgt:
 - Direkt die Luftzufuhr und die Tür des Ofens schließen.
 - Die Feuerwehr benachrichtigen.
 - Schnell das Feuer im Ofen mit Sand oder Soda löschen, um Rauch in Ihrem Haus zu vermeiden
 - Die Wohnung belüften.
 - Auf keinen Fall Wasser zum Löschen des Feuers benutzen.
 - Dafür sorgen, dass der Schornstein nach einem Brand zuerst gefegt und auf Beschädigung und Leckage inspiziert wird.

Service

- Es ist nicht erlaubt, ohne Zustimmung des Herstellers Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.
- Nur Ersatzteile benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.

Konformitätserklärung

Der Unterzeichnete, der folgendes Unternehmen vertritt:

Harrie Leenders Haardkachels
Industrieweg 25, 5688 DP Oirschot, Niederlande

erklärt hiermit, dass das Produkt Dia Base mit den Bestimmungen der im folgenden genannten EU-Richtlinien übereinstimmt, wenn es gemäß den Installationsanweisungen, die in der Produktdokumentation enthalten sind, installiert wird:

NEN EN 13240:2001/A2:2004

Produkt: Raumheizofen für feste Brennstoffe, die der Benutzung gemäß dieser Norm unterliegen: Raumheizung in zur Bewohnung bestimmten Gebäuden.

Kennzeichen

Bericht

Brandsicherheit	EZ/09/2730-3
Emission von Verbrennungsprodukten	EZ/09/2730-3
Freisetzung von gefährlichen Stoffen	EZ/09/2730-3
Oberflächentemperatur	EZ/09/2730-3
Mechanischer Widerstand (um einen Schornstein/Rauchkanal zu tragen)	EZ/09/2730-3
Thermischer Nutzleistung/Energieertrag	EZ/09/2730-3

Beschreibung des Raumheizungsgerätes Dia Base:

Aus Keramikbeton hergestellter Holzbrennofen mit Metallteilen. Die Brennkammer besteht aus Keramikbeton. Der Rauchgasanschluss befindet sich oben auf dem Gerät oder an der Rückseite des Geräts.

Notified body:

SGS Environmental Services, Postbus 5252, 6802 EG Arnhem, Niederlande

Berichtsnummer: EZ/09/2730-3

Hersteller: Harrie Leenders Haardkachels



Name: Bart Leenders
Funktion: Allgemeiner Direktor
Datum: 01-04-2014